

10. Die wirtschaftliche Nutzung - vom Aberglauben zur Fabrikation.  
 10.1 Lebenserhaltend - die „Kuh des kleinen Mannes“.

Seit neun Jahrtausenden werden Ziegen als Lieferant von Wolle, Leder, Fleisch und Milch geschätzt. Heutzutage werden sie in Deutschland fast nur noch für den Eigenbedarf und aus Hobbygründen gehalten, denn eine gewinnbringende wirtschaftliche Nutzung ist, von Ausnahmen abgesehen, nicht mehr gegeben.



Milch- und Fleischziege.



Wollziege mit Schraubenziegenhörnern.



„Idylle Bauernhof“. Huhn, Hahn, Schwein und Ziege. Ausreichend für die Selbstversorgung und mehr.



Speziell bei den Bergbauern, für die Kühe zu aufwendig und zu teuer waren, war die Ziege beliebter und problemloser Mitversorger.

Ab 1990 bildeten sich auch in Deutschland erstmals wieder reine „Ziegenhöfe“, die als Öko-Betriebe Ziegen-spezialitäten wie Käse und Milch direkt an den Endabnehmer und an Spezialitäten-Restaurants und Delikatessen-Geschäfte verkauften.

10. Die wirtschaftliche Nutzung - vom Aberglauben zur Fabrikation.  
 10.1 Lebenserhaltend - die „Kuh des kleinen Mannes“.



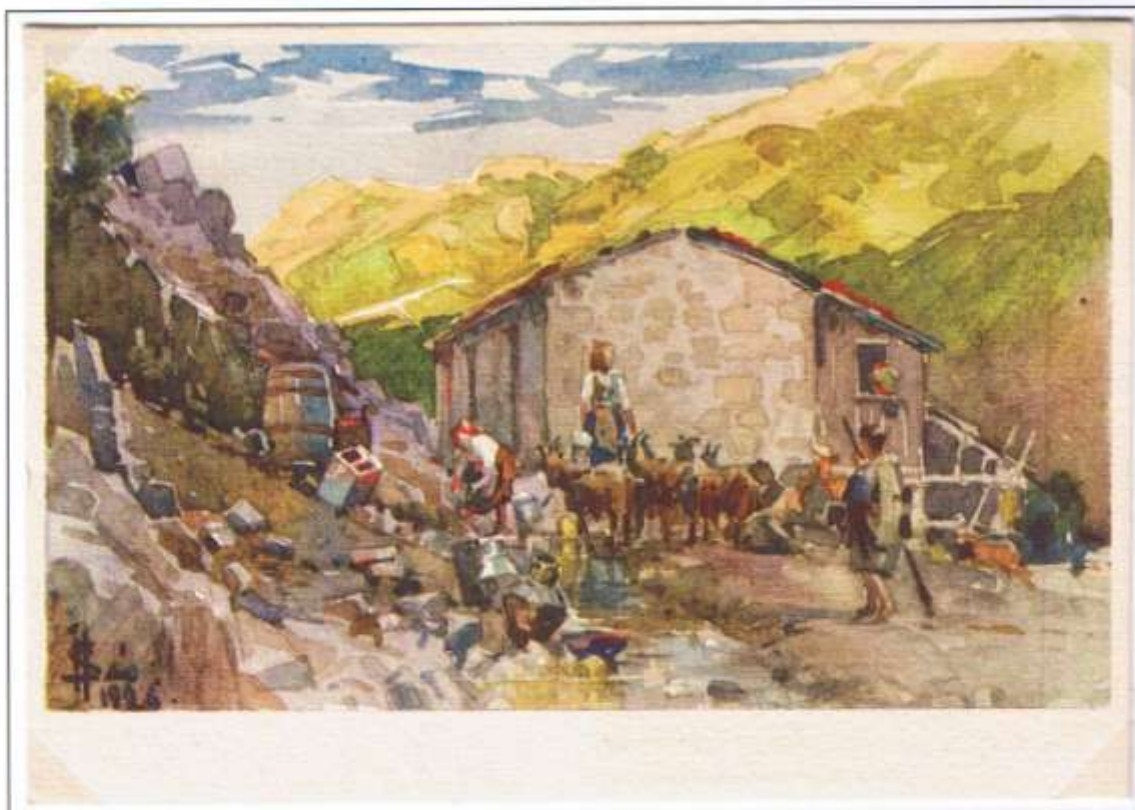
Ziegenprodukte und Früchte kennzeichnen die Haupterwerbsquellen der südlichen Landbevölkerung.



Werteindruck der Bildpostkarten-Ganzsache (unten).  
 Rückseite: Korrigierte Serienbezeichnung (Überdruck).



Neben der Eigenversorgung war die gewerbsmäßige Mast und Zucht mit der gesamten Palette der Landtiere, dabei auch die Ziege, bis in die fünfziger Jahre auch in der deutschen Landwirtschaft Realität.



In Afrika sind die Besitzer von Ziegen „reich“. Dem europäischen Bergbauern, speziell in den südlichen Ländern, sind die Ziegen Garant zur Versorgung der Grundbedürfnisse.



**10. Die wirtschaftliche Nutzung - vom Aberglauben zur Fabrikation.**  
**10.1 Lebenserhaltend - die "Kuh des kleinen Mannes".**

Ziegen werden in allen Erdteilen als Haustiere gehalten und helfen die Lebenshaltungskosten in vielfältiger Weise zu senken.

Manchen Besitzern und Züchtern garantieren sie darüber hinaus ein Zubrot, welches sich mitunter zum Beruf ausweitet (Felle, Häute, Fleisch, Milch und Produkte daraus, wie Käse, Butter usw.).



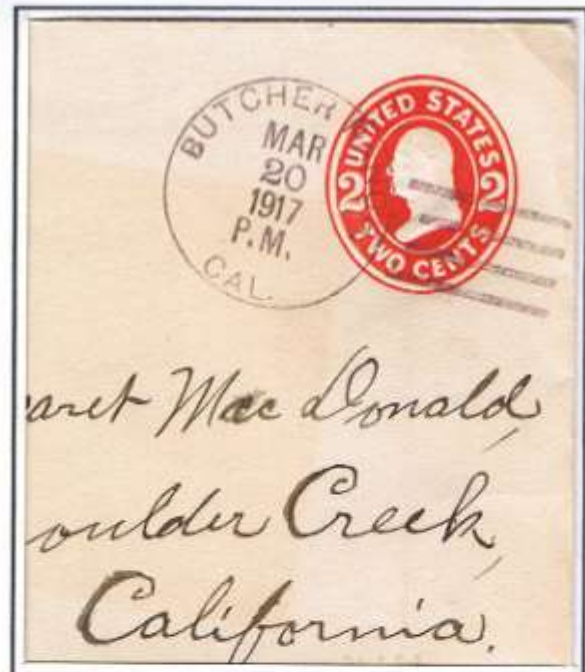
Fünferstreifen vom Bogenrand aus Farbprobedruckbogen mit Bogenzähler-Nr., Maschinen-Nr. und Druckdatum (28.7.72). Handschriftliche Farbcodes für die drei verwendeten Grundfarben. Die ersten beiden Buchstaben bezeichnen die Farbe: VE = grün, BR = braun, die dann folgende Ziffer den exakten Farbton.



Verausgabtes Postwertzeichen



Cheesemans Creek, zurückgehend auf den Familiennamen Cheeseman, dem Beruf des (Ziegen-) Käseverkäufers. Ort mit kleiner Poststelle, die 1933 13 Haushalte bediente. Extrem seltener provisorischer blauer R-Zettel aus den 1940ern.

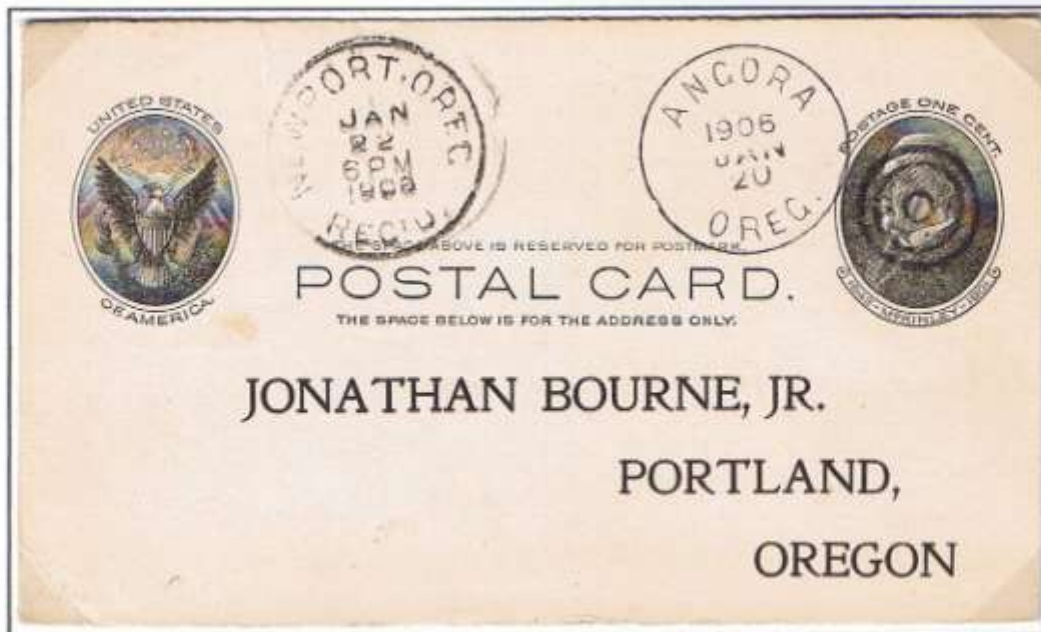


Der Familienname und Beruf des Butchers, geht auf den Ziegenschlächter zurück.

Butcher Ranch in Placer County, Kalifornien, war eine von 1871 - 1935 existierende Poststelle. "Farming settlement", also keine eigentliche Ortschaft.



10. Die wirtschaftliche Nutzung - vom Aberglauben zur Fabrikation.  
10.1 Lebenserhaltend - die „Kuh des kleinen Mannes“.



Auch in den USA wurden Ziegen als Erwerb gezüchtet. Eine handvoll Farmen, einige Meilen westlich von Alesa gelegen, die Angora-Ziegen hielten, gaben Angora seinen Namen. *Angora Postoffice in Lincoln County/Oregon, wurde am 5.3.1900 eröffnet und am 29.6.1907 geschlossen. Aufgabe: Angora, 20.1.1906.*



Die meisten Ziegen, 180 Millionen, leben in China. Große Herden, auch Ziegen und Schafe gemischt, werden von Hirten zu Fuß und mit Pferden begleitet. In der Mongolei werden drei Ziegen pro Kopf gehalten. *Ganzsachen-Postkarte von 2000.*

10. Die wirtschaftliche Nutzung - vom Aberglauben zur Fabrikation.  
10.1 Lebenserhaltend - die „Kuh des kleinen Mannes“.



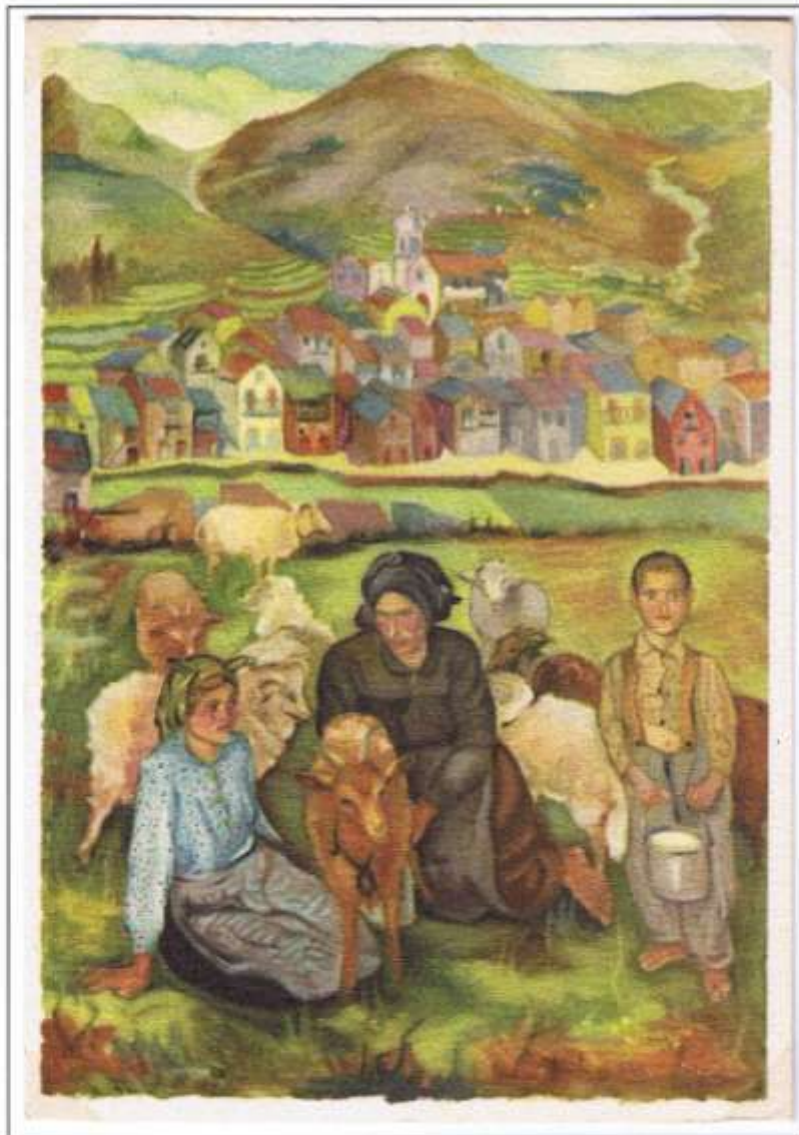
Wertstempel d. Ganzsachen-Postkarte.



Vorwiegend außerhalb Europas: Die Kurzhaarziege.



Tägliche Pflicht: Melken für Trinkmilch und zur Herstellung von Butter und Käse.



Ziegen- und Schafehüten ist in Südeuropa eine Aufgabe für Frauen und Kinder. Melken für den Familienbedarf eine notwendige Ergänzung der täglichen Nahrung.



10. Die wirtschaftliche Nutzung - vom Aberglauben zur Fabrikation.  
10.1 Lebenserhaltend - die „Kuh des kleinen Mannes“.

ARTWORK SIZE 101.8 x 158.32 mm.

ROYAL CYPHER - METALLIC GOLD.

ALL LETTERING - BLACK.



70c  
+  
ER

Christmas 1985

70c

Montserrat

Besitzer von Ziegenherden gelten in südlichen Ländern als wohlhabend. Bei den Ziegen handelt es sich meist um kleine, bräunliche Zwergziegenrassen, die auch bei dürftigem Futter noch zu guten Milchergebnissen kommen. Original-Aquarell-Handzeichnung „Hirte mit Ziegen, dem ein Engel erscheint“, die als Vorlage zum 70-C-Markenentwurf diente. Dazu Folien mit Ziffern und Schriften, die zu einer kompletten Druckmontage bzw. verkleinerte Vorlage in schwarz-weiß führten.

10. Die wirtschaftliche Nutzung - vom Aberglauben zur Fabrikation.  
10.1 Lebenserhaltend - die „Kuh des kleinen Mannes“.

ARTWORK SIZE 101.8 x 158.32 mm.  
ROYAL CYpher - METALLIC GOLD.  
ALL LETTERING - BLACK.



Oben: Farbkopie der Original-Handzeichnung ohne Ziffern- und Schriften-Folien. Mitte: Original-Postwertzeichen. Unten: Von der Markendruckerei hergestellte schwarz-weiße Verkleinerung auf Markenformat zur Überraschung des Gesamteindruckes, die auch zur Vorlage und Genehmigung durch die Postverwaltung diente. Druckerei/Hersteller: Die Entwurf- und Druckfirma Daler & Line Co. Ltd., Wareham/Dorset, Großbritannien.



10. Die wirtschaftliche Nutzung - vom Aberglauben zur Fabrikation.  
 10.2 Für Gesundheit, Mode, Wohnkultur - vielseitige Ziegenprodukte.



In der Reichsstelle für Wolle und Tierhaare wurde auch Ziegenwolle bis zur Kapitulation 1945 einer nutzbringenden Verwendung zugeführt.



Wandersocken aus Ziegenhaar. Der Steinbock assoziiert gute Tragfähigkeit und Trittsicherheit im bergigen Gelände.



Der Catalog der gestrigen Eröffnungssitzung der zweiten diesjährigen Londoner Auctions-Serie umfasste:

ca. 6000 Ballen	Sydney und Queensland,
" 2100 "	Port Phillip,
" 1600 "	Adelaide,
" 200 "	Swan River,
" 2200 "	New-Zealand,
" 1700 "	Cape und Natal,

zus. ca. 13800 Ballen Wolle.

Bei zahlreicher Betheiligung und sehr lebhafter Stimmung stellten sich Preise für sämtliche Austral-Wollen und Cap grease ca. 10%, für Cap snow white und scoured ca. 5% höher, als zum Schluss letzter Auction.

BERLIN C., 6. April 1893.

Alte Schützen-Strasse 3.

**Gustav Ebell & Co.**

**Nächste Berliner Capwoll-Auction am 18. April 1893,  
 2000-2500 Ballen umfassend.**

Zwischen 1892 und 1896 führte die Firma G. Ebell & Co in Berlin und London 29 Wollauktionen durch und versteigerte u.a. auch Kaschmirwolle (Tibetwolle), das feine, seidenglänzende Wollhaar der Kaschmirziege. Oben: Umseltiger Ganzsachen-Wertstempel. Berlin C., 6.4.1893.



**10. Die wirtschaftliche Nutzung - vom Aberglauben zur Fabrikation.**  
**10.2 Für Gesundheit, Mode, Wohnkultur - vielseitige Ziegenprodukte.**

1892 gründete der Gerber Emil Köster eine Schafflederfabrik in Neumünster. Aus Amerika hatte der Jungunternehmer ein Verfahren mitgebracht, Schaffelle so zu bearbeiten, dass eine hochwertige Imitation von Ziegenleder entstand. Er nannte sie Chevrolin (französisch chevreaux = gegerbtes Ziegenleder). Als Markenzeichen wurde auf das Leder der Kopf eines Pan geprägt.

Stempelbild

1830

NEUMÜNSTER 19 4 29

CHEVROLIN

DEUTSCHES REICH 045

Emil Köster A.G. Lederfabriken

Francotyp: 8 1161 Post: Neumünster

Firma: Emil Köster

Motor: Nr. Volt Ps

Übersetzung: Motor: Masch.: Riemen

Geliefert: 19. 4. 29

Stand des Summenzählers: 999/0000 Sperrung auf: 100.-

Stand des Kartenzählers: 0000 angefangene Karte Nr.: 0001

Plombenschlüssel (Post) gez. Nr.: 8 1161 Permutationsnummer: 3469

Reserveklischees oder geänderte Klischees: 2

Spezialeinrichtungen:

Merkmale: Membranräder 2 Schrauben <sup>144</sup>Buchse, Farbwerk <sup>144</sup>Kellechr. <sup>144</sup>festgestellter Haube, Sprossenräder Sprengkupf., Schlyp-Kuppelung <sup>144</sup>Neuer Scheibe, Druckhemmel <sup>144</sup>Ballbohr.

Pan, der griechische Hirtengott im Firmenemblem, war ein Mischwesen aus Menschenkörper und dem Unterkörper eines Ziegenbockes mit Ziegenfüßen, -hörnern und -bart. Sein Mantel war aus der Haut eines Ziegenbockes. Stammkarte von 1929 für die Stempelmaschine der Firma Köster/ Chevrolin. Abgerollt am Ersttag der Zulassung. Unten: Teilansicht der Rückseite.

Sperrrad Pos. 12 neu, Farbwerk neu. 1473085 / 0148

0075

NEUMÜNSTER 14 1 32

CHEVROLIN

DEUTSCHES REICH 020

Emil Köster A.G. Lederfabriken



**10. Die wirtschaftliche Nutzung - vom Aberglauben zur Fabrikation.**  
**10.2 Für Gesundheit, Mode, Wohnkultur - vielseitige Ziegenprodukte.**

In Europa - auch in Deutschland - wurden Ziegenprodukte bereits sehr früh, u. a. auch aus gesundheitlichen Gründen verarbeitet (Milch, Wolle, Häute, Därme usw.).



König Minos v. Kreta, links, benutzte Ziegendärme als Kondome. Ausgabe vom 1.3.1900 mit rotem Aufdruck (Münze von Knossos). Rechts: Kliniken umwarben Patienten gern mit dem gesunden Steinbock-Image.

**Ablender:**

= Elegante =  
**Schuhwaren**

**Rob. Koczorski**  
POSEN, Alter Markt

Solideste Arbeit!  
Beste Ausführung!

**Beleuchtungs-Industrie**  
**Louis Perls, Posen O.**  
Berlinerstr. 19 (Polnisches Theater).  
Telefon No. 133  
Verkaufsstelle der Centrale für  
Spiritus-Verwertung, O. m. b. H.  
Grösste Auswahl formenschöner  
**Beleuchtungskörper** in allen  
Preislagen für Gas-, Spiritus-  
und elektrisches Licht!  
Spezialität: **Beste Ölöhstrümpfe.**  
Installationen jeder Art solid u. billig.  
Kataloge für Spiritus-Apparate und  
Beleuchtungskörper gratis und franko.

**Kartenbrief.**

*An*

---



---



---



---



---

Wohnung  
(Strasse und Hausnummer.)  
Serie I, Posen.

Gegründet 1886

**Ernst Schiller**

Kunst- und Handlungsgärtner

. Blumen-Arrangements jeder Art .  
Brautkränze und Kirchen-Dekorationen

Spezialität:  
Tafel-Dekorationen in geschmackvollster Ausführung.

Telefon 638

:: Posen ::  
St. Martin 39

Besten und billigsten Bezug von

— Nähmaschinen —  
**Fahrräder, Motorräder**

**Emil Mattheus** Posen  
St. Martin 58

Wasch- u. Wringmaschinen  
— Schreibmaschinen —

Tragen Sie **Kameelhaar-Trikotagen und -Strümpfe**

**Besten Schutz gegen Rheumatismus und kalte Füße!**

Verlangen Sie gratis Preisliste No. 3

**Eugen Rund, Lauban**

Ziegenwolle, speziell die der Angoraziege, im Sprachgebrauch auch fälschlich als „Kämelhaar“/Kameelhaar bezeichnet, wurde auch unter gesundheitlichen Aspekten (Rheumatismus und kalte Füße) angeboten.



10. Die wirtschaftliche Nutzung - vom Aberglauben zur Fabrikation.  
 10.2 Für Gesundheit, Mode, Wohnkultur - vielseitige Ziegenprodukte.



Verwerter von textilen Ziegenprodukten benutzten die Ziege gern als werbendes Element.



In Berlin existierten gegen Ende 1900 mehrere Lederfabriken, die Ziegenleder-Produkte für die „feine Berliner Gesellschaft“ herstellten (vorwiegend Taschen, Schuhe und Handschuhe).  
 Privat-Ganzsachen-Umschläge für den Ortsverkehr der „Neuen Berliner Omnibus- und Packetfahrt-Actien-Gesellschaft“ (ab 12.1.1886 Nachfolger der „Berliner Packetfahrt-Gesellschaft AG vom 13.2.1884). Wertein-  
 drucke/Umschläge zur 2. Ausgabe vom Juli 1886.

10. Die wirtschaftliche Nutzung - vom Aberglauben zur Fabrikation.  
 10.2 Für Gesundheit, Mode, Wohnkultur - vielseitige Ziegenprodukte.



Steinbock-Kleidung, ein Markenzeichen als Restfragment auf die Tätigkeit unserer Ahnen bis zirka 1920.



Ziegenhalser Leder aus dem Ort Ziegenhals, war wegen seiner Geschmeidigkeit vor allem in der Handschuhverarbeitung gefragt.



Formular D  
 Schlachtvieh- und Fleischbeschau

Beschaubezirk: II 1. Oktober bis 31. Dezember 1910

Zahl der Tiere,\* an denen die Schlachtvieh- und Fleischbeschau vorgenommen wurde.

Monate	Zahl der Tiere,* an denen die Schlachtvieh- und Fleischbeschau vorgenommen wurde.									
	Pferde und andere Einhufer	Ochsen	Bullen	Kühe	Jung- rinder über 3 Monate alt	Kälber bis 3 Monate alt	Schweine	Schafe	Ziegen	Hunde
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<i>Oktober</i>	.	.	.	4	12	11	40	.	.	.
<i>November</i>	.	.	.	1	7	10	25	1	.	.
<i>Dezember</i>	.	.	.	3	7	9	28	1	1	.

Auf Grund des Tagebuchs ausgefüllt von: *K. Mühlbeck*  
 Wohnort: *Dorzbach*

\*: Einließlich derjenigen Schlachtungen, bei denen die Beschau wegen sachlicher Unzulänglichkeit des nicht als Tierarzt approbierten Beschauers dem tierärztlichen Beschauser überwiefen ist.  
 Einzureichen spätestens am achten Tage jedes auf den Quartalsabschluss folgenden Monats.

Am Anfang der wirtschaftlichen Nutzung stand die Schlachtung und die Fleischbeschau durch einen approbierten Tierarzt. Die vierteljährliche Meldung von Fleischbeschauen, hier im Beschaubezirk II, Dorzbach, im IV. Quartal 1910 mit u.a. einer Ziege, war an die jeweilige Oberamtstierarztstelle schriftlich zu melden. Oben: Kopie Wertstempel Dienst-GSK. Dorzbach, 31.12.10.



10. Die wirtschaftliche Nutzung - vom Aberglauben zur Fabrikation.  
 10.3 Ziegen als Hobby - Nebenerwerb und Spielkameraden der Kinder.

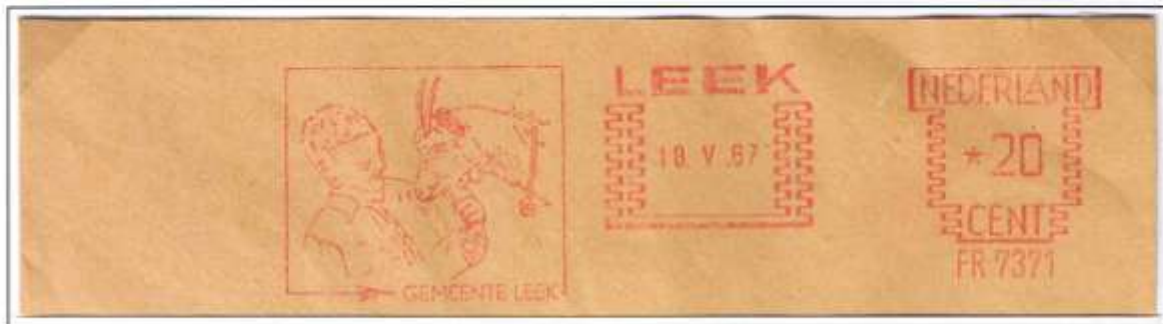
Bezoarziegen wurden bereits im Neolithikum (Jungsteinzeit) domestiziert. Seit dieser Zeit waren sie nicht nur Mit-Ernährer von Familien, sondern auch Spielkameraden der Erwachsenen und Kinder.



Steinbock in Schneekugel.



Spielzeug-Ziegen, gefertigt aus Stroh und Leder aus Europa und Afrika.



Die Möglichkeit, Kinder mit Ziegen spielen zu lassen, besteht heute vor allem in ländlichen Bereichen.



Speziell in armen Ländern wurden Ziegen, bedingt durch den täglichen Umgang, zu Spielkameraden der Kinder. Das heute überall angestrebte Harmoniebedürfnis zwischen „Kind-Tier-Natur“ verdeutlicht der Ganzsachen-Umschlag der Sowjetunion von 1959 in idealer Weise.

10. Die wirtschaftliche Nutzung - vom Aberglauben zur Fabrikation.  
 10.3 Ziegen als Hobby - Nebenerwerb und Spielkameraden der Kinder.



Die bekanntesten Spielkameraden:  
 Heidi und Lieblings-Zaane-Ziege.



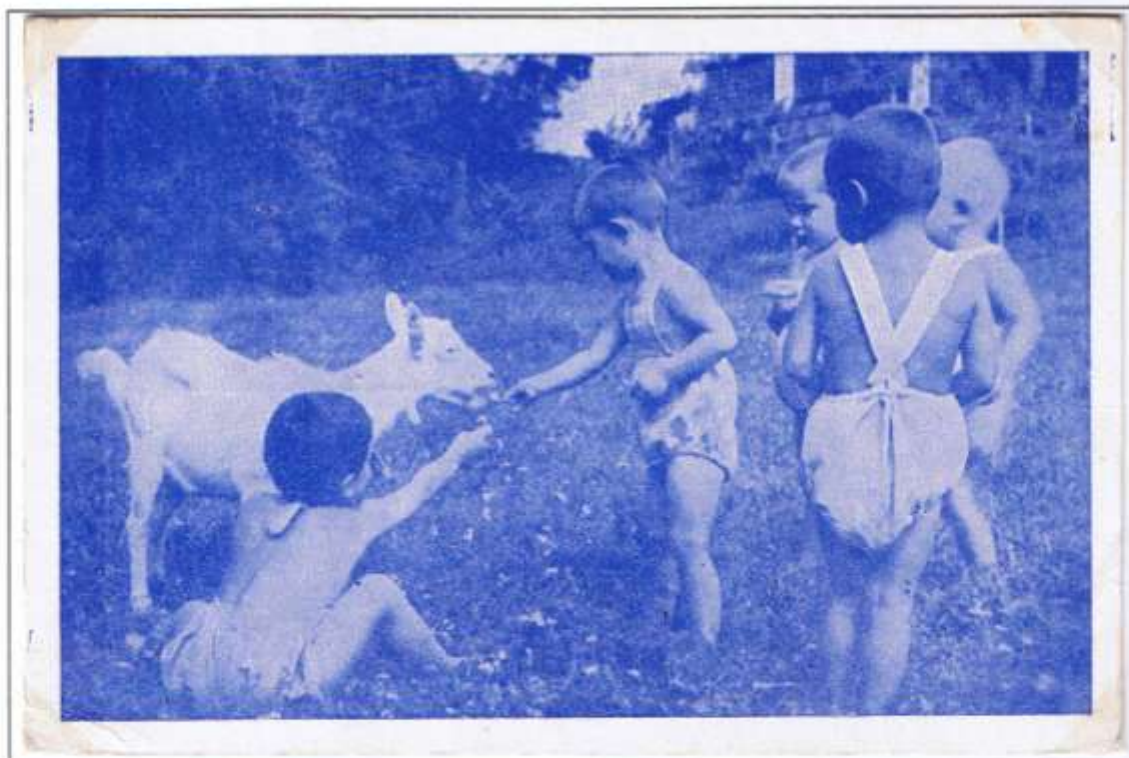
In den nordischen Ländern sind Spielzeugziegen aus Holz oder Stroh besonders beliebt.



Specimen / Durchbalkung.



Werteindruck der Ganzsachen-Postkarte.



Überall in der Welt, wie hier 1947 in Jugoslawien, sind Ziegen ein geduldiger, manchmal zickiger Zeitvertreib für Kinder (Kindermund: „Meckerziege“). Ganzsache vom 14.7.47 nach „Nemcija“ (Deutschland) mit britischer Zensur „Krone-Ziffer“ (British Censorship).